

Hunger macht keine Ferien

Der Kampf ums Überleben, der Hunger als ständiger Begleiter und die Unsicherheit gehört für die meisten Menschen in Afrika zum harten Alltag. Millionen von Kindern in Afrika droht der Hungertod. Anhaltende Dürren, massive Ernteaussfälle und unbezahlbare Grundnahrungsmittel lassen ihre Mütter verzweifeln. Obwohl sie tun, was sie können, müssen sie oft zusehen, wie ihre Kinder immer schwächer werden, weil ihnen wichtige Nährstoffe fehlen. Die Folgen sind verheerend: Ohne genügend Vitamine und Nahrungsmittel können sich die Kleinen körperlich und geistig nicht entwickeln und bleiben ein Leben lang vom Hunger gezeichnet. Oft kommt jede Hilfe zu spät.

Gott allein kann Glauben schenken, aber ich kann vom Glauben Zeugnis geben. Gott allein kann Hoffnung schenken, aber ich kann meinen Mitmenschen Vertrauen schenken. Gott allein kann uns mit Liebe erfüllen, aber ich kann andern Menschen Gottes Liebe zeigen. Gott allein kann Frieden schaffen, aber ich kann Gemeinschaft stiften. Gott allein kann Kraft geben, aber ich kann einen entmutigten Mitmenschen aufrichten. Gott allein ist der Weg, aber ich kann diesen Weg anderen zeigen. Gott allein ist das Licht, aber ich kann sein Licht vor aller Augen leuchten lassen. Gott allein ist das Leben, aber ich kann anderen Lebensfreude vermitteln. Gott allein vermag das Unmögliche zu tun, aber ich kann mein Möglichstes dazu leisten. Gott allein genügt sich selbst, ich aber zähle auf ihn. (aus Brasilien)

Pfarrblatt Atzwang

30. Juli bis 13. August 2023

„Demut gebietend und erhebend zugleich,
kaum etwas in der Natur flößt uns so viel Ehrfurcht
ein wie der Anblick von Bergen.“ (Kofi Annan)



Sonntag 30/07/2023 10:00 Uhr Hl. Messe für Rosa und Josef Mair, Bodner

Sonntag 06/08/2023 18. Sonntag im Jahreskreis - Portiunkula
08:00 Uhr Rosenkranz
08:30 Uhr Hl. JM für Ida und Josef Mayr, Untergenogner

Sonntag 13/08/2023 19. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. JM für Hermann und Marianna Pigneter

Pater Sepp ist immer erreichbar unter Tel. 3401607978

Hunger macht keine Ferien

Mit 11 Euro im Monat sichern Sie bedürftigen Kindern in der Schule jeden Tag ein warmes Mittagessen. Mit 25 Euro erhält eine Bauernfamilie Saatgut und damit die Grundlage für eine ausreichende Ernte. Mit 45 Euro versorgen Sie eine Großfamilie in Afrika mit Grundnahrungsmitteln für einen Monat. Mit 100 Euro können 20 m Trinkwasserleitung gelegt werden. Damit ermöglichen Sie Familien den Zugang zu sauberem Wasser. Mit 240 Euro helfen Sie einer Mutter, in ihrem Dorf einen kleinen Laden zu eröffnen. Das sichert ihrer Familie die Existenz und fördert gleichzeitig die Nahversorgung.

Unter dem Spendenkennwort „Hunger in Afrika“ können Sie Menschen in Afrika helfen, neu anzufangen. Spendenkonten der Caritas Diözese Bozen-Brixen:

Raiffeisen Landesbank, IBAN: IT42 F0349311600000300200018

Südtiroler Sparkasse, IBAN: IT17 X0604511601000000110801

Südtiroler Volksbank, IBAN: IT12 R0585611601050571000032

Sommergedanken

Den **Sommer** genießen
Vögel und Schmetterlinge beobachten
Gezwitscher und Gekreische wahrnehmen
Dösen
Lauen Wind fühlen
Blätter tänzeln sehen
Wolken, die vorbeiziehen
Gedanken und Gefühle zulassen
Aushalten
Geduld
Sein –

Können das Menschen noch genießen,
die ständig in ihr digitales Gerät schauen?

Ob die nächste Generation mal fragen wird:
Was ist Wetter? Was ist **Natur**?

(© Monika Minder)